



Bei der Scheckübergabe durch Reinhard Hammer an den VKKK waren alle Mitwirkenden am Benefizabend auf der Bühne.

Fotos: Popp

Bauchtanz und Hits für guten Zweck

ERFOLG Richard Hammer organisierte in Hemau einen großen Benefizabend für den VKKK. Alle Akteure verzichteten auf Gagen. 2500 Euro kamen zusammen.

VON BEATE POPP, MZ

HEMAU. Mal ohne Latzhose, dafür im feschen Trachtenlook begrüßt Organisator Reinhard Hammer seine Gäste im voll besetzten Donhauser-Saal. Ihm zur Seite standen Schirmherr und Bürgermeister Hans Pollinger, VKKK-Botschafter, Ex-Fußballprofi Hans Dorfner sowie Theresia Buhl, Geschäftsstellen-Leiterin beim VKKK. „Es treibt ihn unermüdlich um, im Dienst der guten Sache“, so Schirmherr Pollinger in seiner Begrüßungsrede. „Wir alle können dankbar sein, dass es Menschen wie Hammer gibt, die sich für andere Menschen engagieren“, betonte Pollinger.

„Für Wünsche braucht man Spenden und deshalb sind wir dankbar, dass sie alle dazu mit beitragen“, sagte Ex-Nationalspieler Dorfner, ein umtriebiger Unterstützer des VKKK. Dann überreichte der Donhauserwirt Adolf Pöppel fünf Gutscheine für den



Stargast Alin Bernado aus Portugal

Besuch von Bayern-Spielen in der Allianz-Arena. Dann ging es los mit Musik, Gesang und Tanz. Den Anfang machte die Showband Donnaweda mit aktuellen Hits und Songs. Die Auer-Buam aus Langenkreith und die Band Beppe & Hans bereicherten musikalisch und gewürzt mit Witzen den unterhaltsamen Benefiz-Abend.

Die Bauchtänzerinnen von der Tanzgruppe Alexandria brachten orientalisches Flair in den Ballsaal. Besonders der „bayerische Bauchtanz“, rhythmisch unterstützt von den Au-



Pollinger im Talk mit Hans Dorfner

er-Buam löste Begeisterungstürme bei den Gästen aus. Stargast Alin Bernado aus Portugal verzauberte mit ihrer tollen Stimme die Gäste.

Dann wurde der Veranstalter förmlich, denn es wurde ein Scheck an den VKKK, den Verein für krebskranke und körperbehinderte Kinder über 2500 Euro überreicht. Der Betrag setzte sich aus den Eintrittsgeldern und aus Spenden von örtlichen Firmen und Privatpersonen zusammen.

Zum Abschluss hieß es dann „nach dem Fest ist vor dem Fest“ und damit

FÜR DIE GUTE SACHE

► **Als Reinhard Hammer** bei der Partyband Donnaweda anfragte, ob sie denn beim Benefizkonzert (ohne Gage) spielen würden, sagten die fünf Musiker spontan zu.

► **„Für die gute Sache** und vor allem für die Kinder sind wir immer mit dabei“, erklärt Gitarrist Tobias Sturm.

► **Bereits vor einigen Wochen** nahmen die Musiker an der Ice Bucket Challenge teil, und ließen sich vor laufender Kamera mit Eiswasser übergießen und machten so auf das Benefizkonzert in Hemau aufmerksam. 100 Euro spendete Donnaweda dann im Donhausersaal. (lbp)

wurde der Termin für das Benefizkonzert im kommenden Jahr bekanntgegeben. Am 7. November ist in der Tangrintelhalle das dritte Benefizkonzert geplant – ein Termin den man sich merken sollte.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Kinder. Spiel und Spaß war Trumpf bei den kleinen Besuchern. Von 14 bis 17 Uhr gab es Kinderschminken, Spiele sowie gratis Pommes und Limonade. Musikalisch umrahmte die Band Beppe und Hans den kunterbunten Kinder-Nachmittag.